

Sehnsucht.

Schiller.

Op. 39.

107.

Ziemlich geschwind.

Pianoforte.

p *cresc.* *decresc.*

Ach, aus die - ses Ta - les Grün-den, die der

kal-te Ne - bel drückt, könnt ich doch den Aus - gang fin - den,

cresc.

ach, wie fühlt' ich mich be - glückt, ach, wie fühlt' ich mich be - glückt!

p

Dort er - blick ich schö-ne Hü-gel, e - wig jung und

e - wig grün! hätt ich Schwin-gen, hätt ich Flü - gel, nach den Hü - geln

cresc.

zög ich hin, nach den Hü - geln zög ich hin.

p *pp*

Har-mo-ni - en hör ich klin - gen, Tö-ne sü - ßer

p *pp*

Him-mels-ruh, — und die leich - ten Win - de brin - gen mir der

Düf - te Bal - sam zu. Gold-neFrüch-te sch ich glü-hen, win-kend zwi-schen

f *p*

dun - kelm Laub, win-kend zwi-schen dun - kelm Laub, und die Blu -

men, die dort blü - - hen, wer-den kei - nes Win - ters Raub,

wer - den kei - nes Win - ters Raub. Ach, wie

schön muß sich's er - ge - hen dort im ew-gen Son-nen-schein, und die

Luft auf je - nen Hö-hen, o wie la - bend muß sie sein!

Doch mir wehrt des Stro - mes To - ben, der er -

grimmt da - zwi - schen braust; sei - ne Wel - len sind ge -

ho - ben, daß die See - le mir er - graust.

Ei - nen Na - - chen seh ich

in das schö - ne Wun - der - land. Du mußt glau - ben,

du mußt wa - gen, denn die Göt - ter leihn kein Pfand,

nur ein Wun - der kann dich tra - gen in das schö - ne

Wun - der - land, in das schö - ne

Wun - der - land.

schwan - ken, a - ber, ach! der Fähr - mann fehlt.

fp *cresc.*

Schnell.
Frisch hin - ein und oh - ne Wan - ken! sei - ne

Se - gel sind be - seelt, sei - ne Se - gel sind be - seelt! Frisch hin - ein und

p *f* *p* *f*

oh - ne Wan - ken! Du mußt glauben, du mußt wa - gen, denn die Göt - ter

p

leihn - kein Pfand. Nur ein Wun - der kann dich tra - gen

cresc.